

Beschlussvorlage Gemeindevertretung

Vorlage Nr.: GVER/005/2017

Bauabteilung
Birgit Schwing
Datum: 27.04.2017

Beratungsfolge

Wirtschaftsausschuss	08.05.2017
Haupt- und Finanzausschuss	10.05.2017
Gemeindevertretung	15.05.2017

Betreff

Grunderwerb der Syna GmbH zur Errichtung einer neuen Trafostation in Hohenstein-Breithardt

Beschlüsse

26.04.2017 **Gemeindevorstand**

1. Der Gemeindevorstand stimmt der Vorlage A3/010/2017 (Grunderwerb der Syna zur Errichtung einer neuen Trafostation in der Flur 57, Flurstück 138 tlw., Gemarkung Breithardt) in der vorgelegten Form zu und empfiehlt der Gemeindevertretung den Flächenverkauf von $20 \text{ m}^2 \times 60 \text{ €/m}^2 = 1.200,--\text{€}$ zu beschließen.
2. Installation eines Festplatzverteilers bei Inbetriebnahme der neuen Anlage einstimmig beschlossen

08.05.2017 **Wirtschaftsausschuss**

Wird mündlich vorgetragen

10.05.2017 **Haupt- und Finanzausschuss**

Wird mündlich vorgetragen

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenstein stimmt dem Grunderwerb der Syna zur Errichtung einer neuen Trafostation in der Flur 57, Flurstück 138 tlw., Gemarkung Breithardt und dem Flächenverkauf von $20 \text{ m}^2 \times 60 \text{ €/m}^2 = 1.200,--\text{€}$ zu.

Begründung

1. In Hohenstein-Breithardt, im Bereich der Backhausgasse betreibt die SÜWAG, auf der Parzelle Flur 57, Flurstück 149/6, eine Transformatorenstation zur Versorgung der Gemarkung Breithardt. Der Platz in der Station ist ausgeschöpft so dass für eine technische Erweiterung keine Möglichkeit mehr vorhanden ist.

Verwaltungsseitig wurde mit Herrn Neu (Projektleitung Syna GmbH) Alternativflächen für einen neuen Standort zur Unterbringung von 11 Mittel- und Niederspannungskabel gesucht. Damit es zu keinen Stromausfällen kommt, muss bis zur Inbetriebnahme der neuen Station die bestehende Anlage am Netz verbleiben.

Geprüft wurde die Errichtung einer neuen Station in Verlängerung der bestehenden Anlage.

Die Alternativfläche wurde als problematisch angesehen. Weiterhin wäre der

Teilabriss der im Eigentum der Kirche (Prüfung Denkmalschutz) befindlichen Bruchsteinmauer erforderlich und hätte eine künftige Erweiterung ausgeschlossen. Zudem wurde ein Standort im Bereich der Wegeparzelle neben dem Strommast überprüft, auch hier hätte der Platzbedarf für eine Kapazitätserweiterung nicht ausgereicht.

Unter Berücksichtigung des Bedarfs und der Wirtschaftlichkeit wurde eine Fläche von 20 m² unmittelbar hinter dem Hühnerhaus als die beste Alternative bewertet.

Herr Erben von der Syna GmbH Frankfurt hat sich mit einem Kaufpreis von 60,-- €/m² einverstanden erklärt. Zur Verkehrssicherung (Kirmesveranstaltung) ist die Station mit Anfahrtschutzmaßnahmen auszurüsten.

Die Altanlage wird von der Syna nach der Stillsetzung demontiert und entsorgt.

Demographie-Check

Keine Auswirkungen

Barrierefreiheit

Keine Auswirkungen

Anlagen

Lageplan Station, Bild Kompaktstation 3 m x 1,50 m, Foto gepl. Standort,